

April - Mai 2021



Unsere Gottesdienste	Seite 4
Karfreitags-Meditation	Seite 6
Ein Fest der Stimmen - Konzert	Seite 19



Inhalt

Andacht	3	Situation Ruanda	11
Karwoche und Ostern	4	Terminkalender	14
Karfreitags-Meditation	6	Freud und Leid	16
Kirchentag	7	Ein Fest der Stimmen	19
Himmelfahrt	8	Arbeitslosenprojekt	21
Flohmarkt	9	Mini-Welt-Lädchen	23

Das Presbyterium informiert

Gemeindeveranstaltungen

Alle Gemeindeveranstaltungen finden bis zum Ende des Lockdowns nicht statt.

Umzug von Pfarrerin Crone

Ende April wird Pfarrerin Crone mit ihrem Mann aus dem Pfarrhaus Rauendahlstraße 18 ausziehen. Die Landeskirche hat dem Auszug aus der Pfarrdienstwohnung zugestimmt, damit sich die Kirchengemeinde zukunftsmäßig aufstellen kann. Das Presbyterium plant eine Nutzungsänderung und ggf. eine Sanierung der Immobilie. Pfarrerin Crone wohnt aber weiter in ihrem Gemeindebezirk. Ehepaar Crone hat in der Bochumer Str. 96 ein Haus erworben.

Taufen

Wenn Sie eine Taufanfrage haben, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Bodo Steinhauer oder Pfarrerin Birgit Crone. Sobald wieder Präsenzgottesdienst stattfinden können, sind auch Taufen wieder möglich. Die Termine werden individuell abgesprochen.



Liebe Lesende,

„Was Geduld hat, kann alles überstehen.“ So heißt es in einem Zitat von François Rabelais, einem französischen Schriftsteller der Renaissance und römisch-katholischen Ordensbruder.

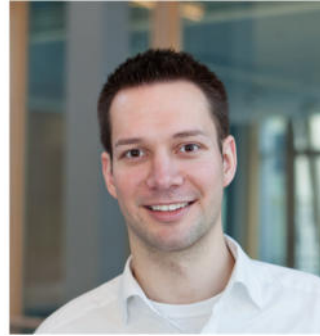
Doch Geduld zu haben, ist meist nicht so einfach. Ich merke das, wenn ich auf etwas warte, auf das ich mich freue. Auf die Steuererstattung zum Beispiel. Oder auf den Beginn des Sommers. Vorfreude ist eine schöne Freude; doch auch für längere Zeit geduldig zu bleiben, ist oft schwierig. Das haben wir sicherlich alle schon zu genüge erlebt.

Momentan wird jeder und jedem von uns viel Geduld abverlangt. Natürlich geht es auch jetzt, wie alle paar Minuten im Radio, Fernsehen und Internet, um die Corona-Pandemie. Und es ist mittlerweile wirklich nicht mehr leicht, geduldig zu bleiben: Geduldig auf den Impftermin zu warten, geduldig die Entwicklung der Ansteckungszahlen zu beobachten, geduldig alle Schutzmaßnahmen einzuhalten. Da kann es schon mal passieren, dass der Geduldsfaden reißt und man auf die Bundes- oder Landesregierungen schimpft, oder auf die Gesundheits- oder Bildungsministerien. Das mag kurzzeitig beruhigen, wenn man Dampf ablässt; aber helfen tut es der Situation nicht. Und unter uns: Ich bin froh, dass ich die Entscheidungen unserer Abgeordneten nicht treffen muss, sondern sie im Rahmen unserer repräsentativen Demokratie abgeben kann.

„Wer geduldig ist, der ist weise; wer aber ungeduldig ist, offenbart seine Torheit.“ (Spr 14,29) Mit diesem Spruch aus der Bibel erinnere ich mich und uns alle daran, dass Geduld der Weg ist. Bitte lasst uns alle geduldig bleiben und die aktuelle Zeit gemeinsam überstehen. Lasst uns weiterhin alle Maßnahmen einhalten, geduldig zu unser aller Schutz. Das ist weise.

Ihr/Euer

Leif-Sören Buda



Leif-Sören Buda ist Prädikant in unserer Gemeinde.



Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Unsere westfälische Landeskirche hat sich den Bestimmungen des Landes NRW angeschlossen und gestattet wieder Gottesdienste in Präsenz – wenn der Inzidenzwert in kreisfreien Städten oder Landkreisen unter 100 bleibt. Augenblicklich ist schwer einzuschätzen, ob das in der Karwoche für den Ennepe-Ruhr-Kreis noch so sein wird, da die Zahlen wieder steigen.

Das Presbyterium hat daraufhin beschlossen, zu Beginn der Karwoche in einer Sondersitzung zu entscheiden, ob ab Karfreitag wieder Gottesdienste in Präsenz stattfinden können. Die Regelung wird in der Tagespresse und auf unserer Internetseite veröffentlicht werden.

Sollten wir wieder Präsenzgottesdienste feiern können, behalten die bereits bekannten Regeln für Präsenzgottesdienste Gültigkeit: Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt, um ausreichend Abstand zu gewährleisten. Die Anwesenden müssen sich in eine Liste zur Nachverfolgbarkeit eintragen, ein Abstand von mindestens 1,50 Metern muss im Gebäude und auf dem Gelände eingehalten werden. Das Tragen einer medizinischen Maske bzw. einer FFP2 Maske ist verpflichtend – auch auf dem Sitzplatz.

Unsere Planung sieht so aus:

Am **Karfreitag** feiern wir um **10:30 Uhr Gottesdienst** in unserer Kirche. Um **17.00 Uhr** laden wir zu einer **musikalischen Klaviermeditation** ein.

Am **Karsamstag** finden kein Gottesdienst und kein Osterfeuer statt.

Dafür feiern wir am **Ostersonntag** um **10:30 Uhr** einen fröhlichen Auferstehungsgottesdienst als **Familiengottesdienst draußen** auf dem Gemeindehaushof. Die Band „taktvoll“ wird ihn begleiten. Es gibt „Osterüberraschungen“ für Kinder.



Am **Ostermontag** findet kein Gottesdienst statt.

Sollten die Inzidenzwerte das nicht ermöglichen, werden wir die Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern, sowie die Klaviermeditation am Karfreitag digital anbieten. Das gilt dann wahrscheinlich auch für die Folgegottesdienste. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in der Tagespresse und auf unserer Homepage.

Offene Kirche in der Karwoche und zu Ostern



Sofern es keinen neuen, absoluten Lock-down geben wird, laden wir von

So 28.3. bis So 11.4.

wieder jeden Abend von

18.00 bis 20.00 Uhr

zur Offenen Kirche ein. In der Karwoche ist Gelegenheit zur stillen Einkehr. Der Fürbittenleuchter lädt ein, eine Kerze für einen lieben Menschen zu entzünden. Das Gebet-Buch wartet auf die Anliegen der Gäste. Texte mit Geschichten und Gedichten werden ausliegen. Ein Segen kann mitgenommen werden.

Ab Ostersonntag kommt Musik dazu und Angebote für Kinder und Familien zum Mitnehmen.

Im angrenzenden Gemeindehaus besteht auf dem Weg nach draußen die Gelegenheit, im Eine-Welt Laden etwas kontaktlos einzukaufen.

Die oben beschriebenen Abstands- und Maskenregeln gelten in allen Bereichen.

Herzlich willkommen!



Klaviermusik zu Karfreitag

Karfreitag, 02.04.2021, 17:00 Uhr
Ev. Kirche Winz-Baak, Schützstraße 2, 45529 Hattingen

**Klavier:
Peter Siepermann**

Der Eintritt
ist frei. Am
Ausgang
wird eine
Spende
erbeten.

**Mit Werken von Bach,
Mozart, Beethoven und Liszt**



3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

Eigentlich wäre wir als Gemeinde im Mai nach Frankfurt zum 3. Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) gefahren. Auch das geht wegen Corona leider nicht. Schade! Der ÖKT wird trotzdem stattfinden, aber anders als bisherige Kirchen- und Katholikentage: Digital!

Der ÖKT steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). Gerade in Krisenzeiten muss der Blick auf unsere gemeinsame christliche Verantwortung für unsere Welt und unser Zusammenleben geschärft werden. Der 3. ÖKT hat die einzigartige Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance wollen wir nutzen.

Das Team des 3. Ökumenischen Kirchentages lädt ein:

Feiern Sie mit uns! Besondere Zeiten fordern uns heraus, neu zu denken. Sie eröffnen Chancen und lassen uns neue Formate entdecken.

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird digital und eröffnet neue Möglichkeiten, christlichen Glauben zu leben und zu feiern. Auch wenn wir nicht gemeinsam in Frankfurt am Main sein können, wird es uns gelingen, den Geist der Ökumene über größere Entfernungen spürbar werden zu lassen.

Die Teilnahme am digitalen ÖKT ist kostenlos – und es ist ganz einfach, live dabei zu sein. Unter www.oekt.de wird vom 13. bis zum 16. Mai das digitale Programm ausgestrahlt.

Auf der Homepage finden Sie ausführliche Erläuterungen der Funktionen. Und wenn es doch mal hakt, ist der Telefonservice unter der Nummer 069 247424-100 für Sie da.

Den Dreh- und Angelpunkt des digitalen ÖKT bildet das ÖKT-Studio. Von hier aus begleitet Sie ein Moderationsteam durch das Programm



und Sie können sich in viele verschiedene Programmpunkte „reinklicken“.

Den Live-Stream können Sie ohne Anmeldung verfolgen, doch müssen Sie sich bei einigen Angeboten aus dem vertiefenden Programm, die eine begrenzte Teilnehmendenzahl haben, anmelden. Sobald das Programm Mitte April veröffentlicht ist, können Sie online Reservierungswünsche für verschiedene Angebote abgeben. Die Plätze werden nach dem 2. Mai verlost. Am 6. Mai erfahren Sie, an welchen teilnahmebeschränkten Veranstaltungen Sie dabei sein können. Viel Glück! Eine Programmübersicht des gesamten ÖKT finden Sie immer aktuell auf: oekt.de/programm

Werden Sie Teil des ÖKT! Wir freuen uns auf Begegnungen mit Ihnen, mit Euch, digital und dezentral.

Himmelfahrt Haus Friede

Zum neunten Mal findet der zentrale Gottesdienst an Himmelfahrt auf dem Gelände von Haus Friede statt. Alle Ev. Kirchengemeinden aus Hattingen und Sprockhövel sowie die kirchliche Gemeinschaft laden ein zum Gottesdienst im Grünen.

Uns erwartet ein Gottesdienst mit vielen Beteiligten, Erzählungen, anregenden

Gedanken und natürlich Musik. Ob es danach noch ein Essensangebot gibt, wird rechtzeitig entschieden.

Mit dem Fahrrad leicht zu erreichen über die Bahntrasse. Bus: Linie 350 & 332 von Hattingen. PKW-Parkplätze sind am Haus vorhanden. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht: Bitte im Gemeindebüro melden!



Termin	13.5.2021 (Himmelfahrt)
Uhrzeit	11.00 Uhr (Haus Friede)
Ort	Schreppingshöhe 3, Bredenscheid



Flohmarkt

Der Besuch des Flohmarkts ist nach dem Lockdown von Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr möglich.

Es kann jeweils nur eine Person eingelassen werden.

Ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz muss getragen werden.

Unsere Serviceleistungen:

- Lieferung von Heil- und Hilfsmitteln
- Blutdruckmessung
- Cholesterin-, Blutzucker- und Blutfettbestimmung
- Venenmessungen
- Knochendichte
- Verleih von Inhaliergeräten, Blutdruck- und Blutzuckermessgeräten, Babywaagen und Milchpumpen
- Fernreisen-Impfberatung
- Kosmetik-Beratung

NORD APOTHEKE ...
ganz nah, für Sie da!

3x täglich kostenlose Belieferung

NORD APOTHEKE
Apotheker Thomas Wohlgemuth • Bochumer Straße 87
45529 Hattingen • Winz-Baak

Kostenlose Service-Nr.: 0800 - 555 666 3

Durchgehend geöffnet:
Mo-Fr 8.30-18.30 h und Sa 9.00-13.30 h

Parkplätze direkt vor der **NORD APOTHEKE**

Impressum

„Unsere Gemeinde“ wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Winz-Baak. „Unsere Gemeinde“ erscheint in zwangloser Folge und wird den Gemeindegliedern kostenlos zugestellt.

Die Redaktion bedankt sich bei den Fotografinnen und Fotografen für Ihre Einwilligung zur Ablichtung ihrer Fotos.

Titelseite: Jennifer Jordan

Alle weiteren Bilder wurden von den Veranstaltern gestellt.

Druck

Auflage

Redaktion
und

Verteilung

Gemeindebriefdruckerei

Gr. Oesingen

2.500 Stück

Sten-Eike Buda Birgit Crone

Peter Chitralla Sonja Bellmann

Rolf Bellmann Jadwiga Figna

Werner Schröder



Küsterladen

Gerne nehmen wir telefonisch Bestellungen entgegen!

Leider dürfen wir den Laden im Lockdown ja nicht für Publikum öffnen.

Unter der Rufnummer 02324-32177 nehmen wir aber gern Ihre Bestellungen entgegen und vereinbaren einen Termin für die Abholung.

Der Verkauf findet dann nicht im Laden, sondern kontaktfrei durchs Fenster statt!

Der christliche Buchladen in Hattingen



DER

KÜSTERLADEN



Blankenstein an der Burg
Burgstr. 3 (Parkplatz am Haus)
Di-Sa 15-18 Uhr ☎ 02324/32177



Karten, Kunst, Geschenke, Taufkerzen, Bibeln
Romane, Kinderbücher, Literatur zum Ruhrtal
Bestellung aller lieferbaren Bücher

**Ihre persönliche Hilfe
im Trauerfall**



**Bestattungen
STANGOHR**

Katrin Stangohr

**Wenn Ihnen in der Zeit der Trauer
Menschlichkeit auch beim Bestatter wichtig ist -**

Ich bin gerne für Sie da.

Tag und Nacht 0 23 24 / 99 06 18 9

www.bestattungen-stangohr.de

**Unverbindliche und kostenfreie Beratung
zur Bestattungsvorsorge**

Bochumer Straße 63 45529 Hattingen



Wie geht es unseren Geschwistern in Ruanda?

Wer in unser Partnerland Ruanda reist und in Kigali am Flughafen ankommt, trifft zunächst auf Urumuri. Urumuri ist ein Roboter, der die Temperatur der Ankommenden misst und genau überprüft, ob sie ihre Maske richtig tragen.

Technisch betrachtet ist Ruanda im Vergleich zu vielen anderen Staaten weltweit recht gut ausgestattet. Ruanda ist kriegs- und krisenerprobt und hat Erfahrung mit Epidemien, so dass das Land – laut Informationen der Vereinten Evangelischen Mission - auf das Virus einigermaßen vorbereitet war.

Allerdings sind die wirtschaftlichen und damit auch die sozialen Folgen nach einem langen Lockdown 2020 und einem Teillockdown 2021 sehr viel schwerwiegender als in Deutschland oder in anderen Staaten. Um die Ausbreitung von Covid zu verhindern, gab es am 21. März 2020 einen nur wenige Stunden zuvor angekündigten, sehr strengen Lockdown mit kompletter Ausgangssperre. Dabei war die Situation in den Städten deutlich schlimmer als in den Dörfern. Schulen, Geschäfte, Fabriken, Hotels und Einrichtungen waren geschlossen, viele Menschen verloren ihre Arbeit und ihren Lebensunterhalt. Auf dem Land wurde weiterhin auf den Feldern geerntet, doch es gab weder die Erlaubnis noch die Transportmittel, um die Ernte in die Städte zu befördern.

Es gibt zwar ein staatliches, bürokratisch sehr kompliziertes, Hilfsprogramm, doch 91% der Menschen arbeiten im informellen Sektor und können sowieso keinerlei Unterstützung beantragen. Berichte über Lebensmittelverteilungen waren laut Beobachtungen von internationalen Netzwerken vor Ort gefälscht, denn es wurden nur sehr wenige Nahrungsmittel an die notleidende Bevölkerung verteilt.

„Die Ruander haben viel mehr Angst vor ihren Polizisten als vor dem Virus“ schreibt der kritische Journalist Christopfer Kayumba und er



geht mit solchen Äußerungen ein großes Risiko ein. Die Polizei überwacht die Bevölkerung nicht nur in Corona-Zeiten sehr streng. Wer gegen die Lockdown-Regelungen verstößt, hat Glück, wenn er nur für eine Nacht auf den Treppenstufen des Stadions übernachten muss.

Wie in anderen Ländern sind die Folgen der Schließungen und Ausgangssperre insbesondere für Kinder und Jugendliche sehr ernst und noch viel weitreichender als bei uns. Von März bis November waren die Schulen geschlossen. Ruanda verfügt zwar nahezu flächendeckend über ein 4G-Handynetz, doch digitaler Schulunterricht ist kaum möglich. Mit dem Schulausfall fiel auch die Schulspeisung weg, so dass Kinder inzwischen unter- oder mangelernährt sind. Mit der Zahl der Schulabbrüche steigt die Prostitution sowie die Zahl der Teenagerschwangerschaften, ebenso hat sich die Anzahl der Straßenkinder im vergangenen Jahr verdoppelt.

Ruanda ist ein Land mit vielen jungen Menschen. Bei den Covid-Erkrankungen sind auch Tote zu beklagen, doch es gibt glücklicherweise nicht so viele Schwersterkrankte. Mittlerweile haben die Impfungen begonnen, die Impfreiheitenfolge ist ähnlich gedacht wie in Deutschland. Dabei sieht der Impfplan vor, dass innerhalb der nächsten 2 Jahre 60% der Bevölkerung geimpft werden soll. (Jeder Mensch in Ruanda wäre glücklich über eine Astra-Zeneca-Impfung).

Auch in unserem Partnerkirchenkreis ist die Situation ernst. Gisenyi liegt am schönen Kivusee, wo zurzeit kein Tourismus stattfindet. Ebenso ist der wirtschaftlich wichtige tägliche Grenzverkehr in den Kongo schon seit längerem unterbrochen, so dass auch hier Einnahmequellen fehlen.

Superintendent Joseph Ndagirote schrieb uns Anfang Februar, dass die Covid-Zahl schwankt und dass alle Kirchen noch geschlossen sind. (Mittlerweile dürfen in wenigen Kirchen wieder einzelne Gottesdienste gefeiert werden.)

Doch trotz der schlimmen und sehr schwierigen Situation beten unsere Geschwister zuhause weiterhin zu Gott und halten in ihrem Glauben an Gott fest. Sie hoffen, dass sich die Situation ändern wird:



„Despite that bad and very complicated situation, we continue to pray to God in our homes and to believe in Him. We hope that the situation will be changed.“

Der starke und zuversichtliche Glaube unserer Geschwister möge uns Mut machen, durchzuhalten und wie die Menschen in Ruanda nicht zu verzweifeln, sondern auf Gott zu hoffen.

Mit der Versendung der Freundschaftsbänder beim letzten Partnerschaftssonntag und dank verschiedener Spenden und Kollekten konnten wir im Corona-Jahr 2020 rund 10.000 € an unseren Partnerkirchenkreis überweisen. Dafür dankt Superintendent Joseph uns allen sehr herzlich.

Immer wieder beten unsere Geschwister für uns und auch wir sollten die Menschen in Ruanda in ihrer Situation in unsere Gebete einschließen. Denn genauso wichtig wie die tatkräftige Unterstützung ist auch unsere geistige Unterstützung, Solidarität und Fürbitte. In Christus sind wir Geschwister, und wir können viel voneinander lernen und uns gegenseitig schenken.

So freuen wir uns auch in diesem Jahr auf den Partnerschaftssonntag, den wir gemeinsam mit unseren afrikanischen Schwestern und Brüdern am 26. September feiern werden.

Im Lauf des Jahres soll es zudem einige digitale Treffen von jungen Erwachsenen aus Gisenyi und Hattingen-Witten geben. Diese „Treffen“ dienen der Vorbereitung für die erste Jugendbegegnung, die hoffentlich endlich im Sommer 2022 am Kivu-See in Ruanda stattfinden wird.

Ute Wendel

(Partnerschaftsbeauftragte)

Spendenkonto für unsere Partnerschaft

IBAN DE26 3506 0190 2001 1260 27

BIC GENODED1DKD KD-Bank

Stichwort: „Spende Ruanda“



Termine

Liebe Gemeinde,

Bitte beachten Sie die Informationen auf Seite 4 und 5 im Gemeindebrief.

Falls keine Präsenzgottesdienste möglich sind, sind wir weiterhin auf unserem YouTube Kanal sonn- und feiertags auf dem Bildschirm mit einem Gottesdienst präsent und laden herzlich dazu ein, dort vorbeizuschauen: <https://www.evg-winz-baak.de>

Wer das nicht sehen kann, weil die technischen Möglichkeiten fehlen, kann sich gern in unserem Gemeindebüro telefonisch melden. Dann schicken wir Ihnen die Texte des Gottesdienstes nach Hause.

Tel.: 80754

Auch wenn es weiterhin Kontakteinschränkungen gibt, wir sind als Ansprechpartner und Ansprechpartnerin für seelsorgerliche Anliegen erreichbar. Bitte melden Sie sich auch, wenn Sie Hilfe zum Einkaufen benötigen, weil sie das Haus nicht verlassen können. In unserer Gemeinde gibt es Menschen, die Sie gern dabei unterstützen.

Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, rufen Sie gern an. Wir haben Zeit für Sie!

Pfarrer Bodo Steinhauer: 80753 oder 0179 4931445

Pfarrerin Birgit Crone: 80230 oder 0179 4931448

April

Fr	2.4.	10.30	Karfreitag
			Gottesdienst
			Birgit Crone
		17.00	Klaviermeditation zu Karfreitag (s. S. 6)
So	4.4.	10.30	Ostersonntag
			Familiengottesdienst zu Ostern draußen, ggf. unter den Zelten
			Bodo Steinhauer



Mo 5.4. Ostermontag
Kein Gottesdienst

Di 6.4. 19.15 Presbyterium

Fr 9.4. Osterferienende

So 11.4. 10.30 Gottesdienst
Bodo Steinhauer

So 18.4. 10.30 Gottesdienst
Bodo Steinhauer

So 25.4. 10.30 Gottesdienst
Birgit Crone

Mal

Sa 1.5. Tag der Arbeit

So 2.5. 10.30 Gottesdienst
Bodo Steinhauer

Sa 8.5. 17.00 Ein Fest der Stimmen (s. Seite 19)

So 9.5. 10.30 Gottesdienst (Muttertag)
Birgit Crone

Do 13.5. 11.00 Gemeinsamer Gottesdienst zu Christi
Himmelfahrt bei Haus Friede,
Schreppingshöhe (s. Seite 8)
Heike Rienermann, Ludwig Nelles u.A.

So 16.5. 10.30 Gottesdienst
Bodo Steinhauer

Di 18.5. 19.15 Presbyteriumssitzung



So	23.5.	18.00	Pfingstsonntag Ökum. Familiengottesdienst Bodo Steinhauer und N.N., Ev. Kirche
So	30.5.	10.30	Gottesdienst draußen, ggf. unter den Zelten Birgit Crone

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!

Karl-Heinz und Magdalena Nienhaus
am 19.2.1971



Amtshandlungen

Beerdigungen

Ursel Ascherfeld	74 J.
Gottfried Starke	83 J.
Karl-Heinz Marunga	87 J.
Christel Jehsert	82 J.
Hildegard Sobiech	86 J.
Hanna Steppat	96 J.
Lore Lotte Woywod	89 J.
Gerda Röhle	83 J.
Ingrid Scheithauer	85 J.
Siegfried Voß	65 J.

Monatsspruch Mai

Öffne deine Mund für den
Stummen, für das Recht aller
Schwachen!

Sprüche 31,8



Geburtstage unserer Gemeinde

Durch das Inkrafttreten der EU Datenschutz-Grundverordnung, die Ihre personenbezogenen Daten schützt, ergibt sich folgende Veränderung: Bei den Geburtstagsjubiläen veröffentlichen wir ab sofort nur noch den Monat, den Namen und das Alter der Jubilarinnen und Jubilare. Sollten Sie trotzdem mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte in unserem Gemeindebüro, dann werden wir Sie aus der Liste streichen.

April		Dieter Fiebing	85 J.
Gisela Radloff	80 J.	Ilona Ruge	75 J.
Karla Arken	81 J.	Helmut Markgraf	83 J.
Doris Schulz	83 J.	Marlene Dellmann	84 J.
Asta Neumeier	80 J.	Marianne Koch	84 J.
Renate Schröder	81 J.	Mai	
Renate Möller	76 J.	Friedhelm Schmidt	79 J.
Juliane Würflinger	77 J.	Irmgard Dreifert	90 J.
Erika Schütz	84 J.	Baerbel Baumann	77 J.
Christel Jahndorf	86 J.	Albert Rath	83 J.
Helmi Lensing	75 J.	Gerd Grotehusmann	75 J.
Hannelore Leibholz	90 J.	Monika Körber	75 J.
Irmgard Kalina	85 J.	Brigitta Schipper	81 J.
Rita Kwiatkowski	82 J.	Erich Leveringhaus	77 J.
Horst Derda	81 J.	Karlheinz Naumann	87 J.
Inge Hannemann	85 J.	Karla Karmann	81 J.
Leonhard Neumeier	86 J.	Elisabeth Ewald	86 J.
Christa Haja	81 J.	Harald Schmitz	76 J.
Erika von Uminski	81 J.	Rita Scheuer	81 J.
Giesela Großmann	83 J.	Gerlinde Karpa	82 J.
Horst Handlhofer	87 J.	Heinz Baltruschat	86 J.
Gustav Schmidt	87 J.	Ursel Wulf	89 J.
Inge Gündel	83 J.	Ingrid Kulla	81 J.
Erich Krätschmann	84 J.	Werner Kötzing	83 J.



Ewald Schwede	83 J.	Hannelore Remeth	85 J.
Gerhard Marske	80 J.	Siegfried Blanke	93 J.
Dieter Sagorny	81 J.	Ursula Imberg	83 J.
Wolfgang Ebel	83 J.	Georg Klunk	80 J.
Monika Lohrmann	79 J.	Helga Koppelman	82 J.
Günter Wolf	86 J.	Manfred Walkenhorst	82 J.
Klaus Anstock	81 J.	Hannelore Wegner	82 J.
Margot Goronzi	81 J.	Else Haak	96 J.
Marlies Plitt	79 J.	Hans Lukaschek	75 J.



Hausmeister- und Haushüter-Service

(H.P. Steimann)

Garten + Grundstückspflege
Hochdruckreinigung + Zaunanstrich
Grundreinigung nach Freizug Ihrer Immobilie
Treppenhaus + Fensterreinigung nach Hausfrauenart
Fon 02324 - 61 4 60 Servicruf 0178 4528592



Ihr Ansprechpartner für:

- Gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren, Lampen, Bilder und mehr
- Secondhand-Mode
- Geschenkartikel & Kinderspielzeug
- Haushaltsauflösung & Möbelspenden

Öffnungszeiten

Mo 13 - 18 Uhr | Di bis Fr 11 - 18 Uhr | Erster Sa im Monat 11 - 16 Uhr

Kaffee und Kuchen

Jeden Dienstag ab 14 Uhr und am verkaufsoffenen Samstag

Ein Projekt von HAZ Arbeit + Zukunft

Am Walzwerk 19 | 45527 Hattingen
fon 02324 591100 | fax 02324 591255
www.maackmoebel.de



Folgen Sie uns auf Facebook!
www.facebook.de/maackmoebel



Ein Fest der Stimmen

Lieder und Arien für Gesang und Klavier



Es wirken mit:

Annette Kareev -

Klavier

Rosa Milanova -

Sopran

Michail Milanov -

Bass

Peter Siepermann -

Bass



Samstag, den 08.05.2021, 17:00 Uhr
Evangelische Kirche Winz-Baak
Schützstraße 2a, 45529 Hattingen

Der Eintritt ist frei.
Am Ausgang wird eine Spende erbeten.



LebensWERT

Pflegedienst
Kleine-Kleffmann GmbH

Ihr ambulanter Pflegedienst für
Hattingen, Velbert & Umgebung



... Ihr Zuhause

Wir fördern und erhalten mit unseren Diensten die Fähigkeit der Menschen, ihr Leben so unabhängig wie möglich zu gestalten. Wir ermöglichen das Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit unter Einbeziehung der Angehörigen, der Freunde und der Nachbarn in das pflegerische Konzept, solange wir es nach unserem Pflegeverständnis verantworten können. Unser Ziel ist es, eine für den Patienten wohlthuende und persönliche Atmosphäre im Rahmen der individuellen Möglichkeiten zu schaffen.



... Pflege

Wir beraten Sie kostenlos und individuell, begleiten Sie im Pflegeprozess und sind 24 Stunden für Sie da. Wir bieten Kranken- und Behandlungspflege sowie Hilfe in der Haushaltsführung. Insbesondere ist uns die Pflege und Unterstützung von Menschen mit Demenz eine Herzensangelegenheit. Wir unterstützen Sie, wenn Sie kurzfristig oder dauerhaft Ihren Alltag nicht mehr bewältigen können.

„Werte wie Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Pünktlichkeit und gute Umgangsformen sind uns wichtig. Zu unserem christlich und humanistisch geprägten Grundverständnis gehört, jedem Menschen rücksichtsvoll zu begegnen und ihn in seinem individuellen, sozialen Umfeld wahrzunehmen und zu respektieren. Wir achten die Würde des Menschen.“



Ihre
Carola Kleine-Kleffmann
& Michael Rohlfeder

LebensWERT Pflegedienst Kleine-Kleffmann GmbH
Bahnhofstraße 39 • 45525 Hattingen • Telefon: 02324 - 387 78 40
E-Mail: info@lebenswert-pd.de • Web: www.lebenswert-pd.de



Beratungsstelle Arbeit hilft bei Arbeitsausbeutung und Erwerbslosigkeit

In der Erwerbslosenberatung der Diakonie Mark-Ruhr haben in den vergangenen Jahren Menschen Beratung und Begleitung gefunden, die von Arbeitslosigkeit bedroht oder erwerbslos sind sowie Berufsrückkehrer*innen und Beschäftigte mit aufstockenden SGB II-Leistungen.

Jetzt hat die nordrhein-westfälische Landesregierung ein neues Förderkonzept initiiert. Wesentliche Neuerung: ein weiterer Schwerpunkt ist die Beratung von Menschen, die von Arbeitsausbeutung betroffen sind. Die Diakonie Mark-Ruhr ist auch in den kommenden Jahren Träger der Beratungsstelle Arbeit. Und das gleich an mehreren Standorten, nämlich in: Hagen, Iserlohn, Schwelm, Werdohl und am Standort Hattingen in Kooperation mit dem HAZ Arbeit + Zukunft e.V. „Der erweiterte Beratungsansatz bezieht sich beispielsweise auf die Umgehung des gesetzlichen Mindestlohns, wie durch unrechtmäßige Abzüge vom Lohn oder unverhältnismäßige Mieten; Verstöße gegen das Arbeitszeitgesetz; fehlende Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall oder bei Urlaub; oder die Umgehung von arbeitsrechtlichen Standards und damit Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit“, erläutert Heidrun Schulz-Rabenschlag, Fachbereichsleiterin der Sozialen Dienste der Diakonie Mark-Ruhr. Die erfahrenen Berater:innen stehen Ratsuchenden Rede und Antwort, aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen ist von einer immer größer werdenden Nachfrage auszugehen. Die Folgen durch Corona für den Arbeitsmarkt sind noch nicht absehbar. „Aus der Erfahrung heraus wissen wir, dass wir in der Beratung meist auf vielschichtige Problemlagen treffen. Wirtschaftliche Armut, geringe bzw. fehlende Qualifikation, Behinderungen

und/oder gesundheitliche Beeinträchtigungen, Sucht, sowie langandauernde mehrjährige Arbeitslosigkeit und damit verbundene gesellschaftliche Ausgrenzung sind Themen, die im Kontext von Arbeitslosigkeit auftreten können“, erläutert Ina Thomas aus Iserlohn. „Perspektivlosigkeit, Einsamkeit oder Überschuldung sind häufige Be-



gleiterscheinungen. Hier helfen wir, wie bisher auch, mit unseren Netzwerk- und Kooperationspartnern, mögliche Problemlagen zu überwinden und Wege in Arbeit unter sozialrechtlichen Aspekten aufzuzeigen.“ Unter den Ratsuchenden waren immer auch schon Menschen, die sehr schlechten Arbeitsbedingungen ausgesetzt waren. „In vielen Fällen handelt es sich um Personen, die nach Deutschland eingewandert sind und hier in ausbeuterischen Beschäftigungsverhältnissen eine Vielzahl von Benachteiligungen und Diskriminierungen erleben. Zudem sind sie über die Rechtslage schlecht informiert.“ Vor diesem Hintergrund begrüßt die Diakonie Mark-Ruhr den erweiterten Beratungsansatz. Nicht alle unsere Angebote sind ausfinanziert, um möglichst vielen Menschen Unterstützung, Begleitung und Hilfe geben zu können, verfolgen wir niedrigschwellige Beratungsangebote, die letztlich auch den Austausch Betroffener untereinander möglich machen und Halt und Orientierung im Alltag geben.

Diakonie der Evangelischen Kirchenkreise Hagen, Hattingen-Witten, Iserlohn, Schwelm

Martin-Luther-Straße 11 58095 Hagen - Telefon: 02331 3809-0

<http://karriere.diakonie-mark-ruhr.de> - www.diakonie-mark-ruhr.de

SPENDENKONTO Diakonie Mark-Ruhr gGmbH KD

IBAN: DE95 3506 0190 2100 4000 17

BIC: GENODED1DKD Bank Dortmund

Verwendungszweck: „Sammlung Beratungsstelle Arbeit“



**Wolfgang
Hengst**
Sanitär und Heizungstechnik

Hochstraße 16 45529 Hattingen
Telefon 0 23 24 / 8 11 93 Telefax 8 41 91



Mini-Weltlädchen die Oster-Artikel sind da

Aufgrund der Corona Schutzmaßnahmen ist unser Gemeindehaus leider geschlossen. Dennoch hält unser kleines Weltlädchen weiterhin fair gehandelte Produkte für Sie bereit - Kaffee & Tee, Honig, Kekse, Schokolade und vieles Andere mehr (z.B. Kerzen, Filzblumen und Grußkarten).

Dafür bieten wir einen **LIEFERDIENST!** Gerne können Sie telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro bestellen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und klären Liefertermin und Zahlungsmodalitäten. Machen Sie mit – Fairer Handel verbindet!

Alle Produkte beziehen wir über den **Weltladen EL CAMINO** in der Altstadt, St.-Georg Straße 4, 45525 Hattingen

Weitere Artikel besorgen wir Ihnen auch gerne von den Importorganisationen des Fairen Handels wie gepa, El Puente, dwp, GLOBO, akar, dw-Shop etc.

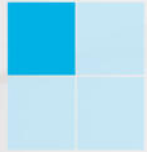
Vielen Dank für Ihren fairen Einkauf!

Beratung
Alten- und Krankenpflege
Palliativpflege
Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

**Diakoniestation
Hattingen-Sprockhövel**
Hattinger Straße 39
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 7 70 06
Nebenstelle Hattingen
AugustasträÙe 9
45525 Hattingen
Tel. 0 23 24 - 2 84 24



Diakonie 
Mark-Ruhr



**Häusliche
Pflege**

www.diakonie-mark-ruhr.de



Pfarrer

Bodo Steinhauer
Dahlhauser Str. 73
(Pfarrbezirk I)
Tel.: 8 07 53
Mobil: 0179 / 493 14 45
steinhauerbodo@kirche-hawi.de

PfarrerIn

Birgit Crone,
Rauendahlstr. 18
(ab Mai Bochumer Straße 96)
(Pfarrbezirk II)
Tel.: 8 02 30
Mobil: 0179 / 493 14 48
cronebirgit@kirche-hawi.de

Gemeindebüro

Sandra Weber
sandra.weber@kirche-hawi.de
Schützstr. 2a
Tel.: 8 07 54
Mo, Di, Mi & Fr:
9.00 - 12.00 Uhr
Do: geschlossen

Jugendreferentin

Tina Schulte
Tel.: 0173 / 751 49 20
tina.schulte@kirche-hawi.de

Mittags-Treff

Anita Eggert
Tel.: 8 25 87

Hausmeisterin

Janine Greb
Tel.: 8 41 17

Organist & Chorleiter

Peter Siepermann
Tel.: 8 12 38
peter.siepermann@freenet.de

taktvoll

Markus Conrad
Mobil: 0178 / 818 58 28

Vermietung

Ingo Rech
Brucknerstraße 9
Tel.: 8 36 21
Mobil: 0172 / 534 22 52

Kindergarten

Alexandra Bongartz
(derzeit nicht im Dienst)
Linda Wolf
Rauendahlstr. 18a
Tel.: 8 22 03

Friedhofsamt

AugustasträÙe 11
Tel.: 68 66 117

Abendkreis

Christa Heidenreich
Tel.: 8 06 23

Ökumenischer Kinderchor

Michaela Westerhoff
Tel.: 921 89 17

Spiel- & Krabbelgruppe

Freitags 15.30 Uhr
Dominique Oberste-
Vorth
Tel.: 0177 / 506 62 88
Nicole Rose
Tel.: 0157 / 719 82 897

Häusliche Pflege

Diakoniestation
Hattingen-Sprockhövel
Tel.: 7 70 06

Katholische Pfarrei

St. Peter und Paul
Bahnhofstr. 13
Tel.: 5 91 90



Winz-Baak im Internet: www.evg-winz-baak.de

Spendenkonto:

Sparkasse Hattingen (BIC: WELADED1HTG)
IBAN: DE43 4305 1040 0005 7134 09